



26.02.2025 09:00 CET

Von blau zu grün: Kennzeichen für Mofas und Co. müssen zu März gewechselt werden

Köln, 26. Februar 2025 – Mit den ersten Sonnenstrahlen beginnt die lang ersehnte Zweiradsaison. Doch wer mit seinem Mofa oder Moped in die neue Saison starten möchte, sollte an den Wechsel des Nummernschildes denken: Ab dem 1. März 2025 müssen alle Fahrzeuge mit einem grünen Kennzeichen unterwegs sein. Die blauen Nummernschilder verlieren ihre Gültigkeit. Wer weiterhin mit einem blauen Kennzeichen fährt, macht sich strafbar und ist nicht versichert.

Die Farbe des Versicherungskennzeichens ändert sich jedes Jahr zum 1. März. Dabei wechseln sich die Farben Schwarz, Blau und Grün ab, sodass anhand der Farbe erkannt werden kann, ob ein gültiges Kennzeichen für das jeweilige Verkehrsjahr benutzt wird. Für das Jahr 2025 können die Fahrer ab sofort ein solches Kennzeichen mit grüner Schrift erwerben.

Neue Kennzeichen auch für vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge, E-Scooter und E-Bikes

Auch zum Beispiel vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge (wie Quads, die nicht schneller als 45 km/h fahren dürfen und maximal 50 cm³ Hubraum haben) sowie E-Scooter (mit einer Geschwindigkeit über 6 km/h bis max. 20 km/h) und E-Bikes (mit einer Geschwindigkeit von über 25 km/h) dürfen ab dem 1. März 2025 nur noch mit einem grünen Versicherungskennzeichen in den Straßenverkehr gebracht werden. Auch hier gilt: Fahren ohne gültiges Versicherungskennzeichen heißt Fahren ohne Versicherungsschutz.

Geschützt durch die Zweiradsaison

Die Haftpflichtversicherung schützt vor den finanziellen Folgen von Schäden, die Eigentümer und Fahrer durch den Gebrauch des Fahrzeugs Dritten zufügen. Und dies mit einer pauschalen Versicherungssumme von 100 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden; max. 15 Mio. Euro je geschädigter Person. Diese Absicherung erhalten Kunden schon ab 45 Euro für ein ganzes Jahr. Wer später in die Saison startet, zahlt dementsprechend auch weniger.

Darüber hinaus kann eine Teilkaskoversicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung pro Jahr vereinbart werden. Sie deckt Schäden zum Beispiel durch Brand, Explosion, Diebstahl, Sturm, Glasbruch, den Zusammenstoß mit Tieren, Hagel, Überschwemmung und Schäden an der Verkabelung durch Kurzschluss ab und ist schon ab 35 Euro für ein ganzes Jahr zu haben.

Kunden können die neuen Versicherungskennzeichen online über www.gothaer.de oder über ihren Betreuer vor Ort beantragen.

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 8,5

Milliarden Euro zu den Top10 Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

Kontaktpersonen



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932